

## Einfach verbinden

Türkommunikation und Zutrittskontrolle  
im IP-Netzwerk



## **Türkommunikation und Zutrittskontrolle im IP-Netzwerk**

Siedle verbindet IP-Netzwerke mit Gebäudekommunikation und Zutrittskontrolle.

Leistungsfähige Schnittstellen stellen den Anschluss her – und kombinieren die Stärken beider Installationswelten.

### **Vorteile der Schnittstellen**

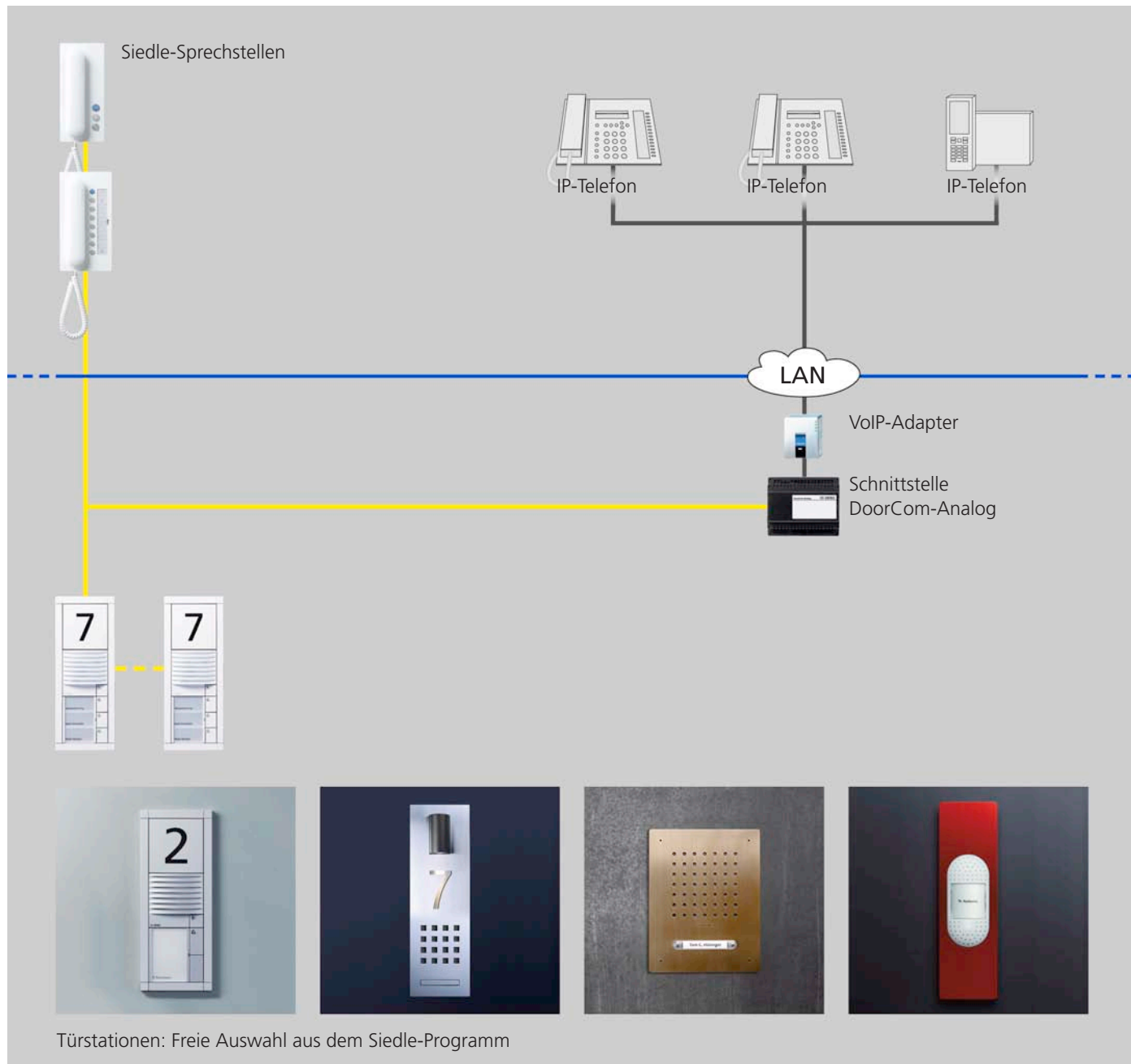
- Flexible Nutzung und Kombination vorhandener Infrastruktur (IP-Netz, TK-Anlage, Klingel- oder Sprechanlage)
- Einfache Installation und Einbindung ins Netzwerk
- Netzwerk-unabhängige, ausfallsichere Parallelinstallation für sicherheitsrelevante Funktionen möglich
- Keine Abstriche bei der Darstellungs- und Übertragungsleistung (synchrone Audioverbindung und flüssige Video-Streams)
- Bewährte, leistungsfähige Technik
- Uneingeschränkte Auswahl aus der gesamten Siedle-Systemwelt
- Alle Funktionen im Eingangsbereich im gleichen System: inklusive Briefkasten, Beleuchtung, Orientierung oder Zutrittskontrolle
- Große Gestaltungsvielfalt und preisgekröntes Design

### **Einsatzbeispiele**

- Die TK-Anlage wird auf IP umgestellt, das Datennetz erweitert – vorhandene Türstationen werden problemlos eingebunden.
- PCs und VoIP-Telefone lassen sich für die Türkommunikation nutzen.
- Sicherheitsrelevante Funktionen wie Videoüberwachung und Türöffnen funktionieren auch bei Ausfall oder Überlastung des IP-Netzes zuverlässig.
- Während der Arbeitszeiten gehen die Videosignale der Türkameras an PC-Arbeitsplätzen ein – nach Büroschluss an einer Video-Sprechstelle an der Zentrale.
- Ein Zutrittskontrollsystem wird über mehrere Standorte hinweg eingerichtet und aus der Ferne gewartet.
- Hohen Anforderungen an Leistung und Funktion entsprechen ebenso hohe Ansprüche an eine ästhetische, repräsentative Gestaltung des Eingangsbereichs.

# Audio-Türkommunikation

## Anschluss an die TK-Anlage



Türstationen: Freie Auswahl aus dem Siedle-Programm

Die Schnittstelle DoorCom-Analog verbindet die Tür- und Hauskommunikation von Siedle mit der Amtstelefonie. Die Schnittstelle wird an einen normierten a/b-Port der TK-Anlage angeschlossen. Bei VoIP-Anlagen ohne analogen a/b-Port stellt ein marktüblicher ATA-VoIP-Adapter den Anschluss her. Eine Liste getesteter Adapter mit Konfigurationshinweisen steht auf [www.siedle.de](http://www.siedle.de) im Professional/Download-Bereich zur Verfügung. DoorCom-Analog ist kein herkömmliches PVG (Postverstärkergerät), das nur Klingel- und Audiosignale überträgt, sondern eine vollwertige Schnittstelle zur Siedle-

Systemwelt. So ist beispielsweise auch die Anbindung eines Code-Schlusses oder eines Ruf-Displays möglich.

### Funktionen

- Gezielter Ruf an bis zu 31 Teilnehmer
- Ketten-, Gruppen- und Sammelrufe\*
- Rufumleitung (Nebenstelle, Amt, Mobiltelefon, Concierge, Apothekerschaltung)
- Türöffner, Licht und bis zu 6 Steuerfunktionen per MFV
- Bis zu 3 Türlautsprecher gezielt anwählbar
- Aktivierbarer PIN-Schutz
- Rufunterscheidung zwischen Türruf und Ruf über Rufeingänge
- Einstellbare Ruf- und

### Gesprächsdauer

- Zeitgesteuerte Aktivierung von Türmatik, Rufumleitung, Tag/Nachtschaltung etc.\*
- Komfortable PC-basierte Konfiguration\*

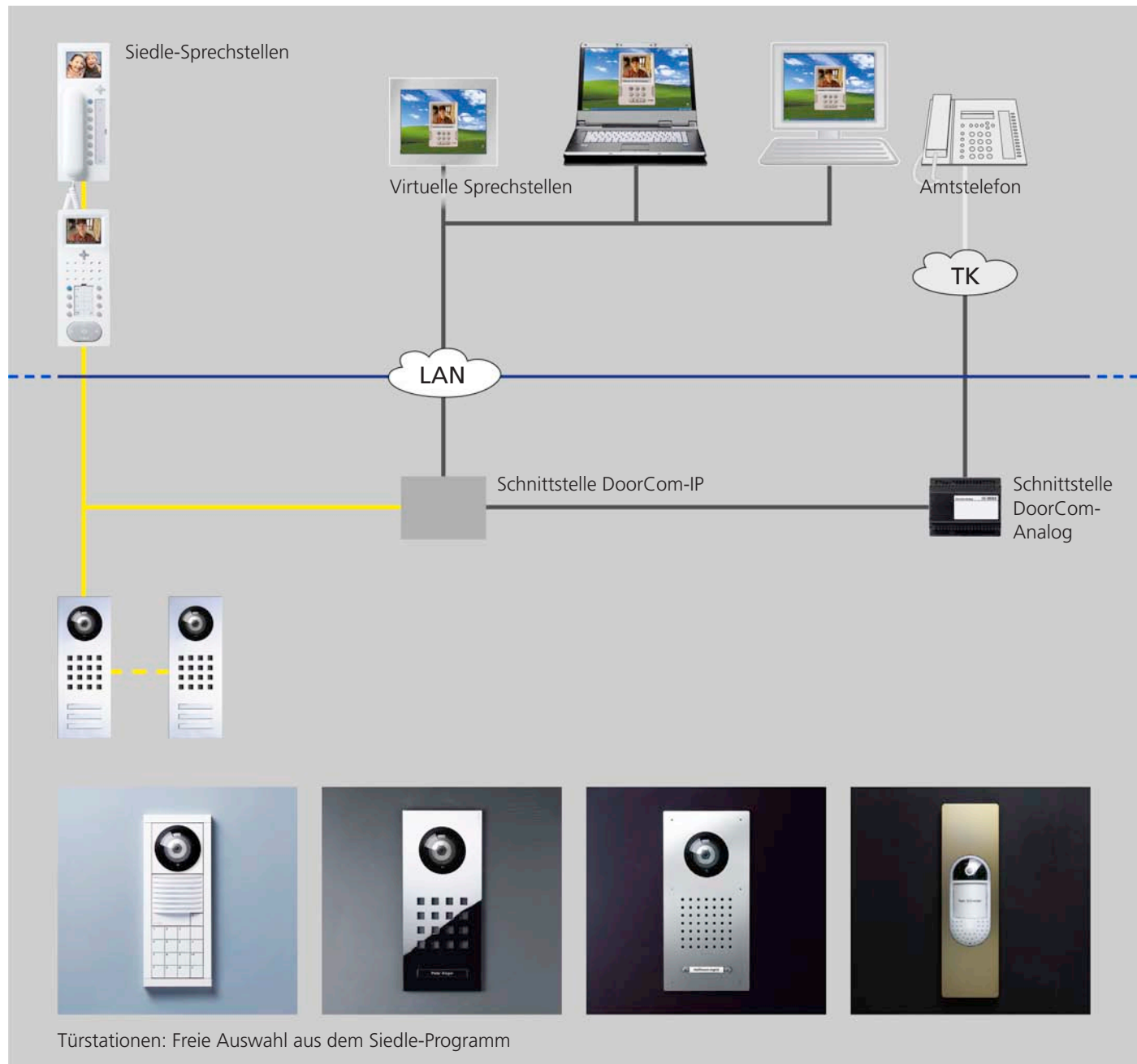
\* abhängig von der Systemkonfiguration

Erhältlich für den Siedle-In-Home-Bus, 1+n und Siedle-Multi.

**Vollständige Funktionsübersicht, Spezifikationen und Produktliste:** Siedle-Bestellkatalog Seite 289 ff (1+n und In-Home-Bus) und 266 (Siedle-Multi)

# Video-Türkommunikation

## Anschluss an das PC-Netzwerk



DoorCom-IP macht das Ethernet zum Übertragungsweg der Türkommunikation und den PC zur Sprechstelle. Die Türstation speist ihre Ruf-, Audio- und Videosignale über DoorCom-IP ins Netzwerk. An den PC-Arbeitsplätzen werden sie von der virtuellen Sprechstelle, einem eigens entwickelten Software-Client, empfangen und dargestellt. Der Computer übernimmt sämtliche Aufgaben einer Innensprechstelle, inklusive Videoübertragung, Bildsteuerung und Schaltfunktionen. Der Sprechkontakt kann über die Audio-Ausstattung des Rechners oder über das Amtstelefon erfolgen. Aber auch zusätzliche Siedle-Sprechstellen bleiben jederzeit möglich.

Denn DoorCom-IP ist flexibel und skalierbar. So kann in einem gemischt genutzten Gebäude eine Praxis oder Kanzlei die Türkommunikation komplett per PC und Software abwickeln, während die Wohnungen über klassische Haustelefone verfügen. Und im Home-Office wird das Videobild am PC dargestellt, während das Amtstelefon den Sprechkontakt übernimmt.

### Funktionen

- Gezielter Ruf an bis zu 49 Teilnehmer\*
- Parallelruf an max. 25 Teilnehmer\*
- Gezielte Anwahl aller Türstationen oder Innensprechstellen

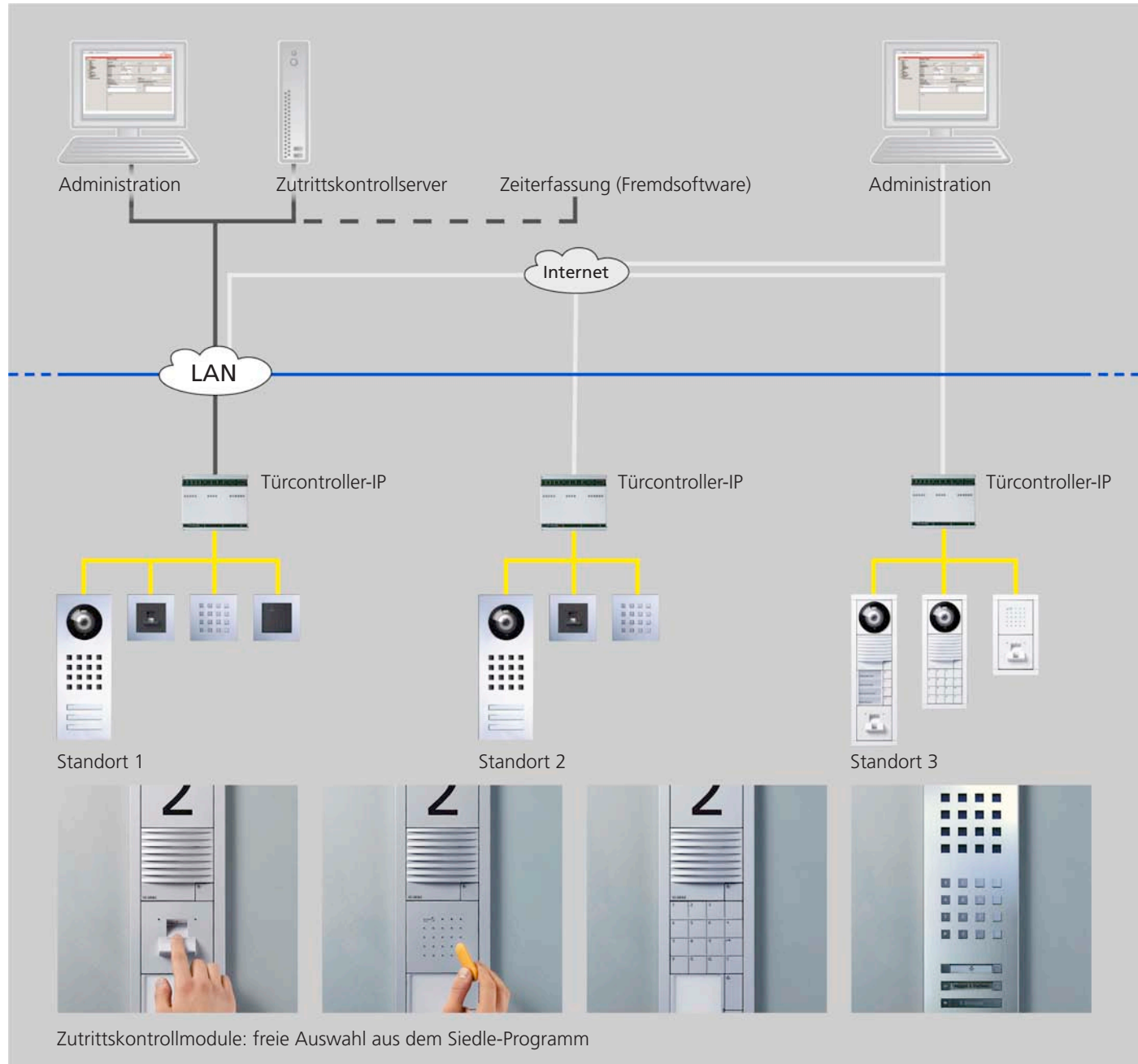
- Ruf-Identifizierung durch Klartextanzeige
- Sprechverbindung im Voll-duplexbetrieb
- Optionale Sprechverbindung über Amtstelefon (auch VoIP)
- Intuitiv bedienbarer Software-Client im Siedle-Design
- Gesprächssteuerung, Türöffner- und Lichtsteuerung per Mausclick
- Bis zu 100 Schalt- und Steuerfunktionen ausführbar
- Bis zu 100 Textmeldungen
- Steuerung mechanischer Kameras möglich
- Ruf- und Gesprächslautstärke regelbar
- Komfortable PC-basierte Konfiguration
- Hoher Sicherheitslevel durch Passwortschutz

\* abhängig von der Systemkonfiguration

Erhältlich für den Siedle-In-Home-Bus, Siedle-Multi und als reine IP-Installation ohne Siedle-Sprechsystem  
**Vollständige Funktionsübersicht, Spezifikationen und Produktliste:**  
Siedle-Bestellkatalog Seite 296 (In-Home-Bus), Seite 300 (Siedle-Multi) und Seite 298 (systemfreie Anbindung)

# Zutrittskontrolle

Standortunabhängige, zentrale Administration über LAN und Internet



Der Türcontroller-IP erweitert die Funktionalität der Siedle-Zutrittskontrolle bis in den Bereich professioneller Sicherheitsanwendungen. Die Ethernet-Schnittstelle und der integrierte Webserver machen sie universell einsetzbar. Und mit der Server-Software, die mehrere Türcontroller miteinander vernetzt, können mehrere Standorte verbunden und gemeinsam verwaltet werden – auch per Fernzugriff über das Internet. Im Server-Betrieb bestehen nahezu keine Beschränkungen hinsichtlich der Zahl der Standorte, der Eingänge, der Teilnehmer, der Zeitprofile und des Ereignisspeichers. Für Bereiche mit sehr hohen

Sicherheitsanforderungen können mehrere Zutrittskontrollen kombiniert werden, beispielsweise ein Fingerabdruck mit einem Code oder einer Karte. Der Türcontroller-IP verwaltet die Fingerabdruckerkennung Siedle-Fingerprint, das Transpondersystem Electronic-Key und das numerische Codeschloss, auch im gemischten Betrieb.

## Funktionen

- Zentrale Verwaltung (welt-)weit verteilter Standorte
- Betriebssystemunabhängig durch Web-Server
- Bis zu 1000 zutrittsberechtigten Personen
- Freie Vergabe von Zutrittsrechten und -zeiten

- Investitionssicher: updatefähig, ausbau- und erweiterungsfähig
- Kombination mehrerer Identifikationsarten
- Höchste Sicherheitsstufe: z.B. durch Tür-Offen- und Sabotage-Überwachung, Ereignisspeicher, Anti-Passback-Funktion
- Einfacher Betrieb barrierefreier Zugänge mit Zutrittskontrolle (zusätzliche Öffnungszeiten)
- Anbindung an Zeiterfassungssoftware über offene Datenbankschnittstelle
- Lokale und/oder Fernadministration möglich

## Vollständige Funktionsübersicht, Spezifikationen und Produktliste:

Siedle-Bestellkatalog Seite 185 ff  
Bezug nur über Siedle-Systemintegratoren, Information und Beratung beim Siedle-Projektvertrieb:  
projektvertrieb@siedle.de  
+49 7723 63-379/378

# Einfach verbinden

Hier erfahren Sie mehr

## Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentren

### Berlin

Siedle im Stilwerk  
Kantstraße 17  
10623 Berlin  
Tel.: +49 30 8871951-0  
Fax: +49 30 8871951-8319  
berlin@siedle.de

### Dortmund

Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentrum  
Beratgerstraße 36  
44149 Dortmund  
Tel.: +49 231 179937  
oder +49 231 179938  
Fax: +49 231 172067  
dortmund@siedle.de

### Hamburg

Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentrum  
Holstenhofweg 47b  
22043 Hamburg  
Tel.: +49 40 670498-0  
Fax: +49 40 6538792  
hamburg@siedle.de

### Hannover

Siedle-Ausstellungszentrum  
Günther-Wagner-Allee 16  
30177 Hannover  
Tel.: +49 511 2627260  
Fax: +49 511 2627262  
hannover@siedle.de

### Karlsruhe

Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentrum  
Am Hardtwald 6-8  
76275 Ettlingen  
Tel.: +49 7243 9497-0  
Fax: +49 7243 9497-10  
karlsruhe@siedle.de

### München

Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentrum  
Einsteinring 22  
85609 Aschheim (Dornach)  
Tel.: +49 89 928617-0  
Fax: +49 89 92861777  
muenchen@siedle.de

### Stuttgart

Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentrum  
Brunnwiesenstraße 23  
73760 Ostfildern-Ruit  
Tel.: +49 711 441088-0  
Fax: +49 711 441088-44  
stuttgart@siedle.de

### Wiesbaden

Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentrum  
Tannenstraße 6-8  
65187 Wiesbaden  
Tel.: +49 611 98993-0  
Fax: +49 611 98993-13  
wiesbaden@siedle.de

### Technische Hotline:

Telefon +49 7723 63-375  
Telefax +49 7723 63-313  
support@siedle.de

### Angebote und Ausschreibungen:

Telefon +49 7723 63-477  
Telefax +49 7723 63-313  
angebot@siedle.de

# SSS SIEDLE

S.Siedle & Söhne

Postfach 1155  
78113 Furtwangen

Bregstraße 1  
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0  
Telefax +49 7723 63-300  
www.siedle.de  
info@siedle.de

### Qualitätszertifiziert

gemäß DIN EN ISO 9001:2000

### Umweltzertifiziert

gemäß DIN EN ISO 14001:2005

Member of



**Rat für Formgebung**  
German Design Council



Stiftung  
**OlympiaNachwuchs**  
Baden-Württemberg